

Förderkreis zur Erhaltung der Ruine Wachtenburg e.V.

Wachenheim an der Weinstrasse

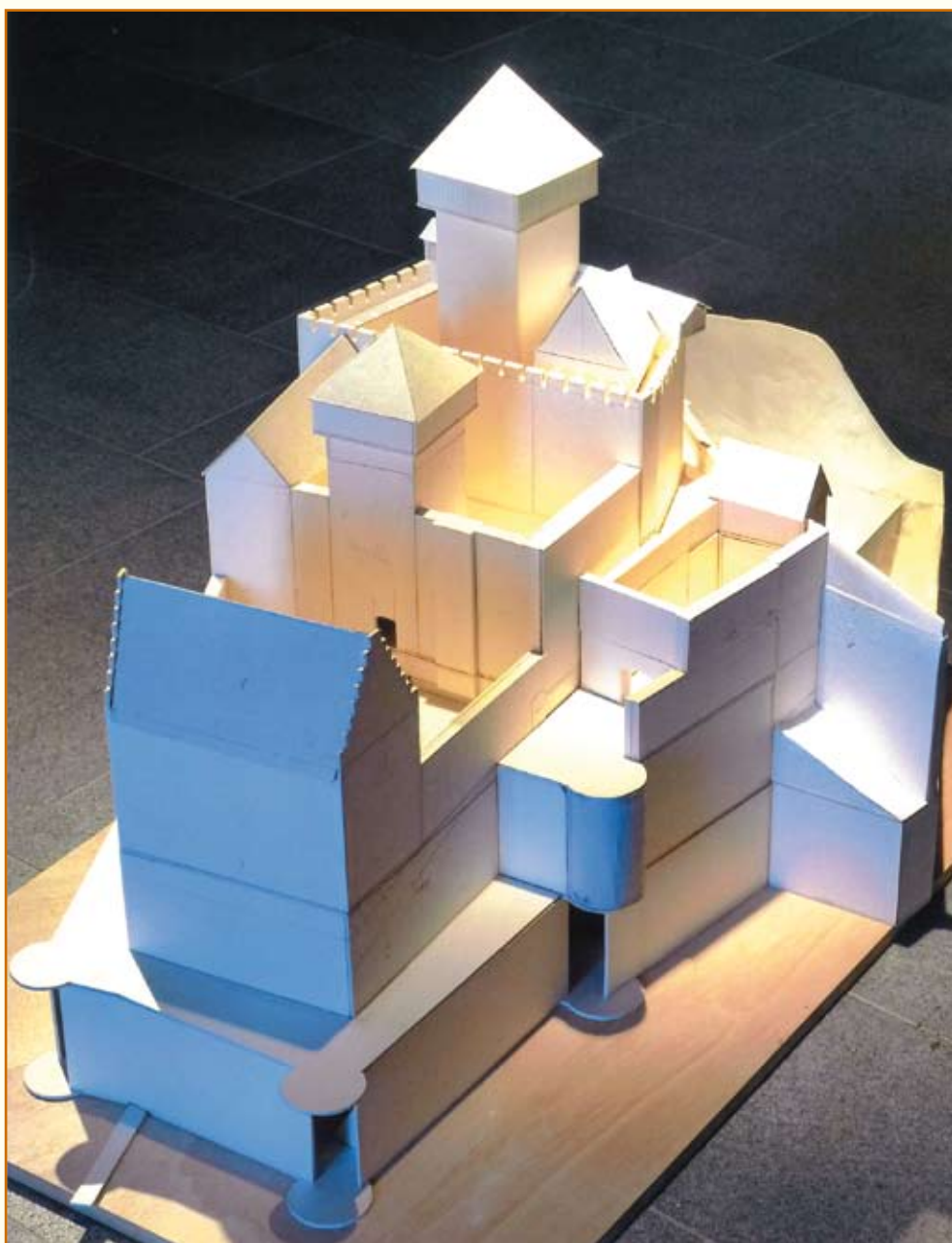


Ein ereignisreiches Jahr 2012 im Rückblick „Balkon der Pfalz“ immer bedeutender Sparkasse Rhein-Haardt finanziert Modell

Mit der Schlüsselübergabe des erdüberdeckten unterirdischen Funktionsbauwerkes am 11. Mai und der zuvor am 1. März übergebenen denkmalgerecht sanierten westlichen Vorburgmauer, hat sich auf der Burg vieles verändert. Durch die zwei großen Sanierungsabschnitte ist der „Balkon der Pfalz“ noch ein Stück bedeutender geworden. Beachten Sie auf der zweiten Seite Bildausschnitte vom Funktionsbauwerk (innen), auf der dritten Seite den interessanten Abschlußbericht über die Planungsziele der westlichen Vorburgmauer sowie die schon heute voraussehbaren Sanierungsmaßnahmen ab dem Jahr 2013 und den Folgejahren. In der Mitte der Burgzeitung sind die am Funktionsbauwerk beteiligten Firmen aufgezeichnet.

Lebendiges Museum

Auch die Sparkasse Rhein-Haardt trägt dazu bei, dass das Museum zu einem historischen Schmuckkästchen wird. Sie hat die Finanzierung eines Burgmodells übernommen, das Bernd Kammermaier, im Detail realisieren wird. Aus dem Probemodell (Pappe) wird er einen originalgetreuen, historisch fundierten Steinnachbau der Burg anno 1400 schaffen.





Bildauszüge Funktionsbau (innen)

- 1 = Flur Richtung Nordeingang
- 2 = Zugang vom Gastraum
- 3 = Treppe mit Sandsteinen
- 4 = Museum im Aufbau
- 5 = Flur zum Gastraum
- 6 = Damen-WC-Waschbecken
- 7 = Herren-WC

Anmerkung zu Ziffer 6 u. 7: Im Hintergrund mit 800 Jahre alten Mauern





Westliche Vorburg- mauer

**Ein Abschlußbericht von
Marc Sattel, Architekt
Planung und Bauleitung für
außergewöhnliche Altbauten**

Der freigelegte Schalenturm erstrahlt in neuem Glanz. Armdicke Efeustränge hatten den Turm im Dickicht unsichtbar gemacht.

Foto: wero press



Die Planungsziele im Rückblick

Verwendungsnachweis

Angestrebtes Ziel war die denkmalgerechte Restaurierung und damit nachhaltige Sicherung der westlichen Vorburgmauer. Das mit der Zuwendung angestrebte Ziel wurde in vollem Umfang erreicht. Die Maßnahmen konnten wie geplant ausgeführt werden. Die Materialien und die Ausführung entsprechen den Abstimmungen mit den Denkmalbehörden.

Wirkung

Die Förderung hat bewirkt, dass die anderen an der Finanzierung Beteiligten trotz eigener angespannter Finanzlage ihrerseits dem Projekt zugestimmt haben und dadurch die Realisierung erst möglich geworden ist. Durch die Förderung wurde eine Investition in nahezu dreifacher Höhe getätigt. Die Maßnahme wurde ausschließlich von Fachfirmen ausgeführt, die ihren Firmensitz in Deutschland haben.

Inhaltlich hat die Durchführung der Maßnahme bewirkt, dass die Vorburgmauer nun wieder für viele Jahre nachhaltig gesichert ist und die Bedeutung dieser in Größe und Anlage ungewöhnlichen Vorburg dem Besucher neu vor Augen geführt werden kann, nachdem sie jahrzehntelang im Wald verborgen immer weiter zerfallen ist.

Wirtschaftlichkeit

Die westliche Vorburgmauer erstreckt sich über einen langen, steilen Hang nördlich der Hauptburg bis in den Talgrund hinab. Sie ist nur sehr schwer logistisch zu erreichen. Daher war es aus ökonomischen Gründen sinnvoll, die für die Sanierung erforderliche aufwändige Baustelleneinrichtung mit Gerüsten etc. nur einmal aufzubauen. Bei Ausführung in mehreren Teilabschnitten hätte sich dieser Aufwand wiederholt und insgesamt zu höheren Kosten geführt.

Das erreichte Ziel entspricht voll dem geplanten Ziel und konnte mit Kosten knapp unter dem geplanten Budget erreicht werden. Alle Ausgaben, die zur Erreichung nötig waren, wurden getätigt. Ursprünglich vorgesehene Maßnahmen, die sich im Bauverlauf als nicht unbedingt erforderlich herausgestellt haben, wurde auch nicht ausgeführt, so zum Beispiel die Mauerwerksinjektion.

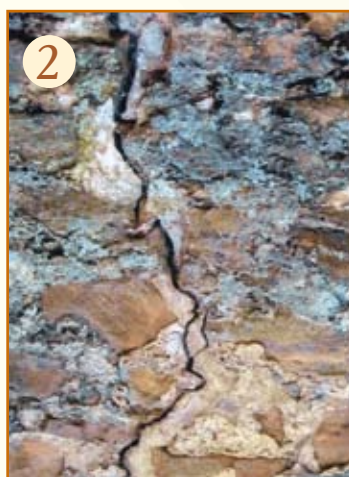
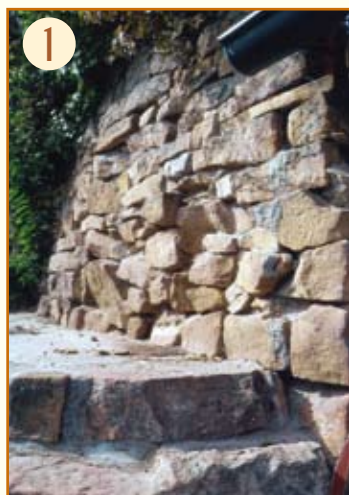
Aufgestellt:
Maxdorf, 29. November 2011

Marc Sattel, Architekt

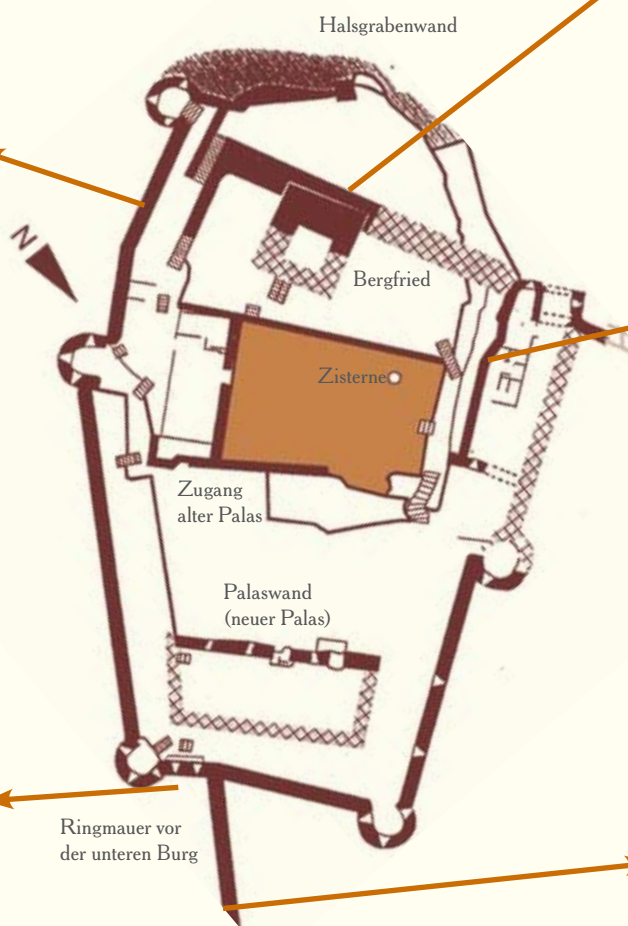


Voraussichtbare Sanierungsmaßnahmen ab dem Jahr 2013/2014 und den Folgejahren

Auch nach 28 Jahren seit Bestehen des Förderkreises und 25 Bauphasen wird die Wachtenburg eine immerwährende Baustelle sein. Deshalb ist es aus der Sicht des Vereins notwendig, einen sog. „Etappenplan“ für die nächsten Jahre zu erarbeiten, an den man sich orientieren kann. Aufgrund der Investitionen für die Westliche Vorburgmauer und dem unterirdischen Funktionsbauwerk in den Jahren 2010 / 2012 werden in den nächsten Jahren nur kleinere Schritte möglich sein. Deshalb soll der „Etappenplan“ die schon heute erkennbaren Baustellen aufzeigen. *Fotos: Förderkreis*



Grundriss der Wachtenburg



Zu den Bildern:

1. Die Mauer am Treppenaufgang zum Bergfried westlich der Burgeschänke ist sanierungsbedürftig
2. Die Ringmauer am Südostturm zeigt starke Risse
3. Der Bergfriedmaueransatz auf der Ostseite (Rest des abgebrochenen Turmes) wartet auf Sanierung.
4. Die Sandsteinmauer hinter der zu abzureißenden alten WC-Anlage muss saniert werden.
5. Das Mauerende östlich der Flankierungsmauer zur Schloßgasse (Burgbereich) steht ebenfalls an.
6. Die Schäden an Halsgrabenwand und Fels auf der Westseite müssen beseitigt werden (ohne Bild).
7. Die Palaswand im südlichen Bereich bis südöstlicher Flankierungsturm zeigt Schäden (ohne Bild).
8. Die nördliche Verbindungsmauer zwischen Haupttor und dem zweiten Tor ist zu sanieren (ohne Bild).



Beim 28. Burgfest sorgten u.a. die „Anonyme Giddarischde“ für Stimmung. Foto: wero press

Das 28. Burgfest auf dem Balkon der Pfalz wieder ein großer Erfolg

Pünktlich zum Auftakt des diesjährigen 28. Burgfestes war er wieder da: der ungetrübte und einmalige Blick vom „Balkon der Pfalz“ weit hinaus ins Land. Und so konnte die Wachtenburg wieder einmal ihrem Ruf als Ort für besonders stimmungsvolle Festtage gerecht werden. Die ersten, die nach der Eröffnung durch die Pfälzische Weinprinzessin Melanie Wilhelm für diese ganz spezielle Stimmung sorgten, waren die „Anonyme Giddarischde“ mit ihrem Frontmann Etzel. Man spürte, das sich die Pfälzische Kultband auf der Burgfestbühne sichtlich wohl fühlte, ebenso wie ihre zahlreich angereisten Fans. Für weitere musikalische Höhepunkte sorgten am Samstagabend die „Beat Bandits“ mit ihrem Sound der 70er Jahre und am Sonntagmorgen „Kerbeck & Friends“, bei denen Jazz, Swing und Blues auf dem Programm standen. Das beliebte Kinderprogramm am Sonntagmorgen erfreute die Jüngsten. Zu einem wahren Publikumsmagnet hat sich der zum vierten Male durchgeführte „Funzelabend“ am Montag entwickelt, bei dem im Lichterschein von Kerzen und Fackeln das Burgfest auch in diesem Jahr in besonders romantischer und gemütlicher Atmosphäre seinen Ausklang fand. Für Speis und Trank während der vier Festtage sorgte wie immer der Förderkreis mit seinen vielen ehrenamtlichen Helfern. Der Förderkreis bedankt sich an dieser Stelle bei allen Helfern, ob Mitglieder oder Nichtmitglieder, beim Bauhof der Stadt Wachenheim, der Feuerwehr sowie bei den zahlreichen Kaffee-, Kuchen- und Geldspendern. Sie alle sorgten dafür, dass auch das 28. Wachenheimer Burgfest wiederum ein Erfolg wurde. Der Reinerlös der Veranstaltung wird wie immer in vollem Umfang zweckgebunden für die Sanierung der Wachtenburg verwendet.



Die Wachtenburg AH-Sänger hier auf der Treppe des neuen Funktionsbauwerkes. Foto: Förderkreis

Ein stimmungsvoller Liederabend mit den Wachtenburg-AH-Sängern

Nach den teilweise verregneten Vorwochen mit Gewittern und schwülen Nächten wurde der traditionelle Liederabend der AH-Sänger auf der Wachtenburg Ende Juni doch noch für einige Stunden zu einem stimmungsvollen Sommerabend. Nachdem Moderator Klaus Huter (Verbandsbürgermeister a. D.) alle „Wachenheimer, Auswärtige und Zugezogene“ begrüßt hatte, folgte ein bunter Reigen von russischen Liedern (Balkanfeuer), Volkslieder (Wanderlieder) sowie Oldies und bekannten Schlagern. Das stark vertretene Publikum zeigte sich vom Chor der „Alten Herren“ begeistert und dankte den Sängern mit lange anhaltenden Applaus. Zusammengestellt und musikalisch arrangiert wurde das Programm wie immer von Helmut Setzkorn dem „Herzstück“ der AH-Sänger der auch die Begleitung am Akkordeon übernommen hatte. Carl Carels unterstützte die Sänger auch in diesem Jahr mit seiner Violine und als Solisten traten Willi Morell, Roland Rödel und Rudi Trebbe auf. Moderator Klaus Huter sprach von den Wachtenburg-AH-Sängern, die in diesem Jahr bereits zum 11. Male auf der Wachtenburg den Liederabend gestalteten, als den „Urgesteinen“ und somit bestens zur Burg passend. Der Förderkreis bedankt sich bei allen Mitwirkenden sowie den ehrenamtlichen Helfern der „Haxenbrecher“ am Ausschank und natürlich auch bei allen Besuchern, deren Eintritt und Spenden wie immer zweckgebunden den weiteren Sanierungen auf der Wachtenburg zu Gute kommen werden. Interessant am Rande: In den zurückliegenden 11. Jahren haben die AH-Sänger zirka 25.000 Euro für die Burg „eingesungen“. Ein besonderer Dank ging zum Abschluss an die Familie Morell, die für die Übungsabende die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte.



Beteiligte Firmen an der Errichtung des

Planung und Bauleitung für außergewöhnliche Altbauten



AltBauPlan
Marc Sattel

Kurpfalzstraße 39b - 67133 Maxdorf - 06237-979933 - www.altbauplan.de

Das neue Funktionsbauwerk:

Kurze Chronologie seiner Entstehung

Februar 2008 bis März 2009 u. Januar bis Juni 2012:

Archäologische Grabungen, bei denen über 600 m³ Erde von Hand ausgehoben und entsorgt wurden (insgesamt 8.107 freiwillige Arbeitsstunden des Vereins).

Februar 2011 bis März 2011:

Baugrubenaushub, bei dem zusätzlich zu den oben erwähnten Erdarbeiten noch 335 m³ Fels entfernt wurden; anschließend erfolgte die Baugrubensicherung, wobei das Erdreich zur Zisterne und zum Bergfried mit Spritzbeton, Stahlmatten sowie bis zu 14 m langen Erdankern abgesichert wurde.

Mai 2011 bis September 2011:

Im Zuge der Rohbauarbeiten wurde 120 m Rohrgraben erstellt und Abwasserleitungen in einer Länge von 153 m im Erdreich verlegt. Beim Rohbau kamen insgesamt 377 m³ Beton sowie 34 to Betonstahl zum Einsatz, davon allein 111 m³ beim Bau der 265 to schweren Stahlbetondecke. 102 m³ des Rohbaus wurden aus Kalksandstein ausgeführt und 168 m³ als Sandsteinmauerwerk. Verfügt wurden insgesamt Sandsteinmauern mit einer Fläche von 435 m². Zum Abschluss der Rohbauarbeiten wurde die Stahlbetondecke mit 180 to Mutterboden abgedeckt.

September 2011 bis Mai 2012:

Durchführung der umfangreichen Ausbauarbeiten, insbesondere der neuen WC-Anlagen mit Wasser- und Abwasserleitungen. Auch Fliesenarbeiten wurden durchgeführt. Zudem wurde eine Fußbodenheizung eingebaut. Des weiteren erfolgte im Bereich der Flure und des Museumsraumes die Verlegung eines Natursteinbodens. Zur Be- und Entlüftung des unterirdischen Bauwerks wurden, neben den Zu- und Abluftgeräten, 180 m Lüftungskanäle bzw. Rohre verlegt.

Barthel & Maus
Beratende Ingenieure GmbH

Neubau Altbau konstruktive Denkmalpflege
Tragwerksplanung Objektplanung Bauuntersuchung Baudokumentation

Eine fachgerechte Erkundung des Baugrundes ist Voraussetzung für das Gelingen jeder Baumaßnahme.

DIPL.-ING. PETER JOSY
Beratender Ingenieur für Grund- und Felsbau

Im Lammsbauch 26
67346 Speyer
Tel.: 06232 / 621055
Fax: 06232 / 621056
Mail: geotechnik@josy-ing.de



SCHENCK Beratender Ingenieur
Prüfingenieur für Baustatik
Sachverständiger für baul. Brandschutz
Prüfsachverständiger für Standsicherheit
Sitznachr. 87/317/0003 IK-RLP
Ingenieurgesellschaft für Tragwerksplanung und Bauwerkserhaltung mbH
67433 Neustadt, Mandelring 93. Tel. 06321-927497-0. Fax: -927497-50

UDO REHM

PLANUNGSBÜRO FÜR ELEKTROTECHNIK
Beratung • Planung • Bauleitung

76833 Walsheim • Am Landhaus 6/8
Telefon (06341) 9662-0 • Fax (06341) 60486
Mobil 0171 77 84 143

Trendwende
... für Trendwände
... für Trendwände



SANA
Trennwandbau GmbH
Neue Adresse:
Obere Tratt 10 • 92706 Luhe-Wildenau
Telefon 0 96 07 / 82 06-0 • Fax 0 96 07 / 82 06-10

- Sanitäre Trennwandanlagen
- Schrank- und Garderobenanlagen
- Wertfachschränke
- Umkleidekabinen
- Raumtrennwände

Mehr Informationen unter
www.sana-trennwandbau.de

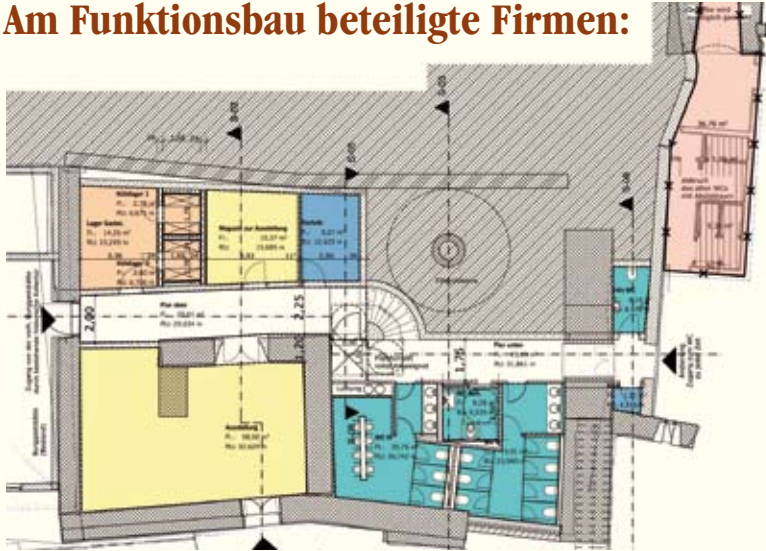
MALERM
Wolfgang
Ausführung
Maler-, Tapezierarbeiten

67157 Wachenheim
Langgasse
Telefon (0 63 41) 96 62-0



neuen erdüberdeckten Funktionsbauwerkes

Am Funktionsbau beteiligte Firmen:



Architekt: Marc Sattel, AltBauPlan – Maxdorf
Statik: Barthel & Maus – München
Prüfstatik: Dipl.-Ing. L.Schenk – Neustadt
Bodengutachter: Dipl.-Ing. Peter Josy – Speyer
Erdarbeiten: Theisinger & Probst – Pirmasens
Durchführung Erdarbeiten: L. Schlink – Waldhambach
Baugrubensicherung: Preuße & Rätsch – Weimar
Rohbauarbeiten: Preuße & Rätsch – Weimar
Sandstein-Sanierungsarbeiten: Heberger – Schifferstadt
Flachdachabdichtung: Bernd Waldenberger – Hochdorf
Schlosserarbeiten: Dissen GmbH – Neustadt
Estricharbeiten: Horwath – Mannheim
Fliesenarbeiten: Fliesen-Mäurer – Neustadt
Putz u. Trockenbau: Willi Schröder – Bad Dürkheim
Schreinerarbeiten: Klaus Schwarz – Wachenheim
Bauelemente, Fertigtüren: Wolf GmbH – Wachenheim
WC-Trennwände: SANA – Luhe-Wildenau
Schließanlage: Bischoff – Bad Dürkheim
Malerarbeiten: Wolfgang Harnisch – Wachenheim
Imprägnierungen: Heckerroth & Sahin – Freinsheim
Eigenleistungen: Förderkreis zur Erhaltung der Burg
Heizungsinstallation: Willer – Ludwigshafen
Sanitärinstallation: Adam – Bellheim
Lüftungsanlage: Gundermann GmbH – Hauenstein
Elektroarbeiten: Imtech Deutschland GmbH – Neustadt
Elektroarbeiten: Horst Köhler – Wachenheim
Versorgungsleitungen: Stadtwerke Wachenheim

integral.planung@t-online.de

WERNER KUNTZ

Planungsbüro
für umweltfreundliche
Gebäudetechnik

Lise-Meitner-Straße 20 · 76829 Landau i. d. Pfalz
Tel.: 0 63 41 / 95 94 62 · Fax: 0 63 41 / 95 94 64

Bagger- und Abbruchunternehmen

L. SCHLINK

Abriss · Baustoffe u. Transporte
Erdaushub · Hochbau · Recycling

Am Nauweg 9 · 76857 Waldhambach
Tel.: 06346-90160 · www.schlinkgmbh.de

H | HEBERGER

Heberger Hoch-, Tief-
und Ingenieurbau GmbH

Waldspitzweg 3, 67105 Schifferstadt
Fon +49 (0) 62 35 930-0
Fax +49 (0) 62 35 930-353
www.heberger.de

schon wieder boden gut gemacht

HORWATH

MANNHEIM · BERLIN

Main-Neckar-Bahn-Str. 45 | 68535 Edingen
Fon 06 21 - 47 14 69 | www.bodenbauer.de

MEISTER

Harnisch

sämtlicher
und Fassadenanstriche

im a.d. Weinstraße
asse 26
3 22) 70 38



FLIESEN MÄURER
FLIESEN · PLATTEN · MOSAIK · NATURSTEIN

Inh. Ulrich Gotthold
Weinstraße 30, 67434 Neustadt/Wstr.
email: fliesenmaeurer@t-online.de
Tel. 06321-84353
Fax 33013

Willi Schröder GmbH

**Gipser, Maler
& mehr...**

Ihr kompetenter Meisterbetrieb seit 1962

Bruchstr. 17 · 67098 Bad Dürkheim · ☎ 06322 / 6 31 75
willi_schroeder_gmbh@t-online.de



Förderkreis Burgenfahrt

**Hauptziele waren die
Citadelle in Bitsch,
das nördliche Elsass und
die Stadt Weißenburg**

Vom Hornbachtal kommend lag drohend vor uns die Silhouette des Bergkegels, 400 m lang, 30 m breit, mit dem mächtigen Aufbau der „Citadelle Bitche“, wie sie in Frankreich heißt. Pünktlich erhielten wir am Eingang zur Citadelle unsere Kopfhörer, die über Funk gesteuert und von vielen Terminals gespeist über Gegenwart, Geschichte und Standort informierte. Der Rundweg führte uns in die Räume im Untergrund, begleitet von Filmszenen, die den 1870er Krieg behandelten. Es wurde informiert über die Gründe, den Ablauf und das Ende des von Frankreich verlorenen Krieges. In den einzelnen, durch dicke Mauern gesicherten Räumen, die durch in den Fels gehauenen, schmalen Gänge miteinander verbunden waren, kamen wir vorbei an der ehemaligen Bäckerei, der Schmiede mit seinem riesigen Blasebalg, der Mühle mit dem Zweimannlaufrad zur Schöpfung des Wassers aus dem 74 m tiefen Brunnen, dem Pferdestall mit Strohlager und den Räumen der Offiziere und erlebten in Bild und Ton Szenen von unmenschlicher Brutalität, von Hunger und



Innenhof der Zitadelle in Bitsch

Foto: Förderkreis

Elend, von Verbrechen an Frauen und Kindern. Nur um Soldatenehre über alles zu stellen wurden Soldaten und Zivilisten in unbekannter Zahl geopfert. Man fühlte sich in diese Zeit versetzt als die Festung völlig überfüllt, die Insassen geschunden und gequält, mit Mangel an Essen und Wasser dahinsiechend, mit unmenschlicher Behandlung konfrontiert, insbesondere während der 230 Tage Belagerung. Als wir das Tageslicht wieder sahen, kamen wir in die Gegenwart zurück. Auf dem riesigen Plateau, früher mit Gebäuden gefüllt, standen nur noch die Kapelle, ausgestattet mit einem exakten Modell von Bitsch von 1794 und der Citadelle sowie einer Computersimulation des Zustandes von 1870 und dem Museum, gefüllt mit Waffen, Uniformen, Bildern, so auch ein Verlaufsfilmbild über den 70er Krieg

mit genauen Angaben zu den menschlichen Verlusten an den einzelnen Tagen auf beiden Seiten. Nach zwei Stunden Begehung hatte uns die Gegenwart wieder.

Unser nächstes Ziel war das nördliche Elsass. Durch schöne, blumengeschmückte Orte in Richtung Weißenburg. Dort schlenderten wir durch die Altstadt entlang der Sauer und ließen den Tag ausklingen. Vorbei am Weintor (Schweigen) und Landau erreichten wir wohlbehalten unseren Ausgangspunkt.

Günter Löchner

Anmerkung: Wir weisen darauf hin, dass die Burgenfahrt **nicht** aus Mitteln des Förderkreises finanziert wurde, sondern ausschließlich von den Reiset Teilnehmern.

Vereinskonto für Spenden und Überweisungen:

VR Bank Mittelhaardt eG | Geschäftsstelle Wachenheim | Bankleitzahl 546 912 00 | Konto-Nr. 0112 456 406
oder Sparkasse Rhein-Haardt | Geschäftsstelle Wachenheim | Bankleitzahl 546 512 40 | Konto-Nr. 151 290

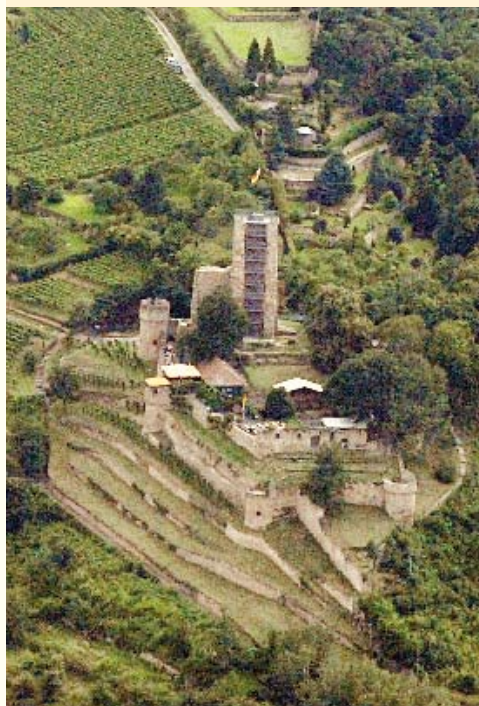
Vereinsadresse:

Förderkreis zur Erhaltung der Ruine Wachtenburg e.V. | Postfach 1101 | 67157 Wachenheim
internet: www.wachtenburg.de | email: info@wachtenburg.de

Herausgeber: Förderkreis zur Erhaltung der Ruine Wachtenburg e.V.- Redaktion: Werner Roßkopf, Wolfgang Meyer. Anzeigen: Willy Bohl
Layout: palavinum-Angelmahr



Burg-Bausteine



Herren-Quarz-Armbanduhr

mit Qualitätsuhrwerk (s. Abb.). Uhr mit silbernem äußeren Rand. Innen Wachtenburg-Motiv mit schwarzem Zeiger auf weißem Untergrund. Unter dem Motiv (Inchrift) Wachtenburg Wachenheim. Deutsches Qualitätsprodukt. Wasserresistent. 24 Monate Garantie.

Damen-Quarz-Armbanduhr

mit Qualitätsuhrwerk (s. Abb.). Uhr mit goldfarbenem äußeren Rand. Innen Wachtenburg-Motiv mit schwarzem Zeiger auf weißem Untergrund. Unter dem Motiv (Inchrift) Wachtenburg Wachenheim. Deutsches Qualitätsprodukt. Wasserresistent. 24 Monate Garantie.

Stückpreis: 50,- EUR

Kontaktadresse:

Dieter Weilacher,
Schloßgasse 50, Tel.: 0 63 22 - 6 16 98

Wachtenburg im Schnee

Chromoluxkarton,
Hochformat 21 x 21 cm,
gefalzt 10,5 x 21 cm,
mit Umschlag

Stückpreis 2,00 EUR

Kontaktadressen:

Dieter Weilacher - Schloßgasse 50,
Karin Morell - Waldstraße 108
Günter Löchner - Waldstraße 90 ,
Wolfgang Meyer - Th.-Heuss-Str. 18



Förderkreis SEKT

Riesling
trocken
Flaschengärung
Euro 6,30 inkl. MwSt.

Kontaktadresse:

Karin Morell,
Waldstr. 108,
Wachenheim,
Tel.: 0 63 22
6 16 18
internet: www.santafetex.com





Iris Diehl, Blumen und Garten



Ringstraße 1 T 06322 620630
67157 Wachenheim
irisdiehl-blumen@web.de

"Die Eule" Naturkostladen



Auf der Höhe - Wachenheim Inh. Angela Stern
Telefon: 0 63 22 / 98 27 89

Öffnungszeiten:
Mo.: 9.00 - 12.30 Uhr und 15.30 - 18.30 Uhr
Di.: 9.00 - 12.30 Uhr und 15.30 - 18.30 Uhr
Mi.: 9.00 - 12.30 Uhr
Do.: geschlossen
Fr.: 9.00 - 18.30 Uhr
Sa.: 9.00 - 12.30 Uhr

Naturköstliche Adventszeit

Wir bieten in der Adventszeit
Kostproben mit Rezepten an:
• Plätzchen • Lebkuchen



BURG-APOTHEKE WACHENHEIM

Wir beraten Sie gerne und schnell!

Weinstraße 90
67157 Wachenheim
Tel.: 06322 / 9109373
Fax: 06322 / 9109375
Mobil: 01525 / 3715485



Bella Bici

Radsport & Touren

info@bellabici
www.bellabici.de

Rainer Maurer

LAGERVERKAUF

Markentextilien in großer Auswahl zu supergünstigen Preisen



Caps
T-Shirts
Polos
Hemden
Jacken
Sweatshirts



KAMO Textil-Shop



Rathausstraße 1 · 67157 Wachenheim
im ehemaligen Postgebäude

Öffnungszeiten:
Samstag 10-13 Uhr

Blumen Renfer



* Trauerbinderei
* Hochzeitsschmuck
* Grabpflege
* Gärtnerei
* Fleurop

Wachenheim · Burgstraße 12
Tel.: 0 63 22 - 49 41
Fax: 0 63 22 - 68250

WK

Wolfgang Köpp GmbH

Ihr Meisterbetrieb für

- Heizungsbau
- Solartechnik
- Wartung • Montage
- Sanitär • Gas

Roter-Turm-Weg 25a
67157 Wachenheim
Tel. 06322/61410
Fax 06322/68423

www.koepp-heizung.de
koepp-heizung@t-online.de

G

GABERT

Elektro- und Informationstechnik

Michael Gabert
Inhaber

Burgstraße 22
67157 Wachenheim
fon (0 63 22) 98 98 22
fax (0 63 22) 98 98 23
michael.gabert@t-online.de

STEIGER

Garten- & Landschaftsgestaltung



STEIGER
Garten- & Landschaftsgestaltung GmbH
Inh. Angelika Steiger

Am Alten Galgen 5
67157 Wachenheim

Fon: 0 63 22 - 9 21 05
Fax: 0 63 22 - 9 21 06

Mail: info@steiger-garten.de
Net: www.steiger-garten.de



DIE WACHTENBURGSPONSOREN WÜNSCHEN

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GESUNDES NEUES JAHR



manz

Weinstr. 34
D-67157 Wachenheim
Tel.: (0 63 22) 20 01
manz@weinverkauf.de
www.weingut-manz.de

Steffi's Haarstudio
Damen und Herrenfriseur

Tel.: 06322/4365

Stefanie Laque
Friseurmeister

Weinstrasse 5b
67157 Wachenheim

Ihr Friseur für die ganze Familie

Friseurmeisterin
Simone Weber

med. Fußpflege
Angela und Peter Flick

Simone Weber Angela & Peter Flick
Friseurmeisterin med. Fußpflege
von Kopf bis Fuß

Burgstraße 29a, 67157 Wachenheim
Telefon: 0 63 22 / 7 96 05 25
E-Mail: vonkopfbisfuss@gmx.de

 **Pfälzer Wurstspezialitäten**
Klaus Hambel

Hintergasse 1
67157 Wachenheim a.d. Weinstr.
Telefon 0 63 22 / 46 13
Telefax 0 63 22 / 6 88 09
e-mail: info@metzgerei-hambel.de
Internet: www.metzgerei-hambel.de

Hambels original
Pfälzer Saumagen

 **ELEKTRO KÖHLER**

Energie- und Gebäudetechnik

HORST KÖHLER
Elektromeister

Weinstraße 20 · 67157 Wachenheim
Telefon 06322 2183 · Fax 06322 68818

WACHTENBURG WINZER
...Zeit für Weigenuss

 Wachtenburg Winzer eG
Weinstraße 2
67157 Wachenheim / Wstr.
Telefon 0 63 22 / 97 98 2-0
info@wachtenburg-winzer.de
www.wachtenburg-winzer.de

Hotel-Restaurant-Café „Goldbächel“

Fritz Wippel GmbH

Catering



Partyservice

Finnische Sauna

Römisches Dampfbad

Einzelwhirlpool

Solarium

Ruheraum

Physikalische Therapie



Wein- & Bierstube

Wintergarten

Zirbenstube

Tagungsraum

Sonnenterrasse

Liegewiese

67157 Wachenheim - Tel.: 0 63 22 / 9 40 50 - Fax: 50 68
internet: www.goldbaechel.de - email: info@goldbaechel.de



Veranstaltungen im Jahr 2013

Samstag, 19. Januar

Traditionelle Winterwanderung des Förderkreises mit Abschluss am Lagerfeuer. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Freitag, 15. März

Generalversammlung mit Neuwahlen in der Lutherischen Kirche in Wachenheim (Langgasse)

Samstag, 13. April

20. Burgentreffen der Deutschen Burgenvereinigung, Landesgruppe Rheinland-Pfalz auf der Wachtenburg

Sonntag, 9. Juni

Stammtisch des Förderkreises auf der Wachtenburg anlässlich des Burg- und Weinfestes

Samstag, 22. Juni

12. Liederabend der sangesfreudigen Wachtenburg-AH-Sänger in den Gemäuern der Burg

Freitag, 23. August

Traditionelle Eröffnung des 29. Burgfestes auf der Wachtenburg. Ab 19.00 Uhr mit Kapelle

Samstag, 24. August

Burgfest auf der Wachtenburg. Ab 11.00 Uhr mit Kapelle und Unterhaltungsprogramm

Sonntag, 25. August

Burgfest-Ausklang auf der Wachtenburg. Ab 11.00 Uhr mit den Jagdhornbläsern und Kapelle

Montag, 26. August

5. Funzelabend auf der Wachtenburg

Samstag, 21. September

Burgenfahrt des Förderkreises mit Exkursion und Führung. Einzelheiten rechtzeitig

Samstag, 30. November

Aufstellung des Weihnachtsbaumes auf dem Turm des Bergfrieds. Der Nikolaus kommt zu den Kindern

Freitag, 06. Dezember

Jahresabschlusstreffen der Vorstandschaft mit Partnern in einem Wachenheimer Restaurant

Änderungen vorbehalten

Arbeitseinsätze 2013

Wochentag	Datum	Uhrzeit
Samstag	12. Januar	9.00 Uhr
Samstag	09. Februar	9.00 Uhr
Samstag	09. März	9.00 Uhr
Samstag	06. April	8.00 Uhr
Samstag	11. Mai	8.00 Uhr
Samstag	01. Juni	8.00 Uhr
Samstag	06. Juli	8.00 Uhr
Samstag	03. August	8.00 Uhr
Samstag	07. September	8.00 Uhr
Samstag	05. Oktober	8.00 Uhr
Samstag	02. November	9.00 Uhr
Samstag	30. November	9.00 Uhr

Evtl. notwendige Sonder-Arbeitseinsätze oder witterungsbedingte Änderungen sind möglich

Burgfest-Einsätze 2013

Wochentag	Datum	Uhrzeit
Burgfest-Aufbau		
Samstag	17. August	8.00 Uhr
Montag	19. August	9.00 Uhr
Dienstag	20. August	9.00 Uhr
Mittwoch	21. August	9.00 Uhr
Donnerstag	22. August	9.00 Uhr
29. Burgfest		
Freitag	23. August	12.00 Uhr
Samstag	24. August	10.00 Uhr
Sonntag	25. August	10.00 Uhr
Montag	26. August	9.00 Uhr
<i>Siehe gesonderten Einsatzplan für alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer</i>		
Burgfest-Abbau		
Dienstag	27. August	9.00 Uhr
Mittwoch	28. August	9.00 Uhr
Donnerstag	29. August	9.00 Uhr

Helferinnen und Helfer für Arbeiten beim Burgfest oder bei der Pflege des Burggeländes gesucht.

Haben Sie Wünsche? Vormittags? Nachmittags? Melden Sie sich doch einmal unverbindlich bei:

**Dieter Weilacher
Telefon: 06322-61698**